



November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2014 nähert sich langsam seinem Ende. Doch bevor zur besinnlichen Weihnachtszeit der Jahreswechsel eingeläutet wird, steht Ihnen ein hoffentlich goldener Herbst ins Haus. Mit der heutigen Ausgabe von „Engelsmann **aktuell**“ erfolgt der Startschuss für einen spannenden Jahresendspurt mit neuen Informationen aus der Expertenwelt der Schüttgutprozesse.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

- Heute Nürnberg, morgen Jakarta
- Siebwechsel wie auf Schienen
- Auf die Schnecke kann man verzichten
- USA: Zwei Türsteher engagiert



Messtour pur: Heute Nürnberg, morgen Jakarta

Kurz nach der Sommerpause wurde es dem Engelsmann-Messteam erst richtig heiß: Mit der **POWTECH** vom 30.09. – 02.10.14 in Nürnberg stand das Messehighlight des Jahres auf dem Programm. In Halle 4A demonstrierte das Standteam den interessierten Besuchern die Funktionalität der Engelsmann-Innovationen. Dabei erregte insbesondere die neue Vibrationssiebmaschine JEL EasyVib das Interesse des Fachpublikums. Allein in den ersten Wochen nach der Messe fanden vier Maschinen ihren Abnehmer.



Gut zwei Wochen später ging es um den halben Globus Richtung Indonesien, wo Engelsmann vom 21. – 24.10.2014 an der **AllPack Indonesia** in Jakarta teilnahm. Direkt in der Nähe des Haupteingangs fand man den Kopfstand der asiatischen Engelsmann-Vertretung Engeplas Automation (S) PTE LTD. Highlight am Stand war die im Praxisbetrieb präsentierte Freischwingersiebmaschine, die Senfkörner von grobkörnigem Mehl trennte und dadurch reges Interesse unter den Standbesuchern weckte. Über 200 Anfragen in vier Tagen sprechen eine klare Sprache. Ein erfolgreicher Abschluss des Messejahres 2014.



Artikel weiterempfehlen

► mehr Infos

Montagewagen: Siebwechsel wie auf Schienen

Nützlich und leicht bedienbar müssen sie sein, unkonventionell dürfen sie sein: Die Rede ist von Produktentwicklungen aus dem Hause Engelsmann. So staunten die Besucher des Messestands auf der POWTECH nicht schlecht, als sie die Neuentwicklung aus dem Bereich Siebtechnik in Augenschein nahmen: Ein fest installierter Montagewagen, mit dem die Langhubsiebmaschine Freischwinger ab sofort ausgestattet werden kann.

Bei der Entwicklung des Montagewagens legten die Engelsmann-Konstrukteure ihr Augenmerk vor allem darauf, unproduktive Montagezeiten bei der Wartung oder Reinigung auf ein Minimum zu verkürzen. Zur Unterstützung eines schnellen Siebwechsels ist auf den oberen Holmen des Maschinengestells ein fahrbarer Wagen als Sammelort von Montageteilen installiert. Das Entnehmen und Verstauen von Maschinenteilen geht nun noch schneller von der Hand, so dass sich die Umrüstzeiten weiter verringern lassen. Bei Bedarf kann der Fahrwagen mit nur wenigen Handgriffen von der Maschine entfernt werden.



Artikel weiterempfehlen

► mehr Infos

nach oben

Abfüllanlage für Schwerfließendes: Auf die Schnecke kann man verzichten

Schwerfließende bzw. anhaftende Schüttgüter abzufüllen und zu fördern stellt komplexe Anforderungen an die eingesetzte Anlagentechnik. So auch bei einem aktuellen Projekt, bei dem Engelsmann für einen Hersteller von Dämmmaterial eine spezielle Anlagenlösung konzipierte.

Ziel war es, die Abfüllung des angelieferten Rohstoffs und dessen Förderung zu einer Pressanlage leistungsfähiger umzusetzen als die bisher eingesetzte Entleerstation samt Förderschnecke. Hinzu kam der Wunsch nach einer erheblichen Reduzierung der Staubentwicklung und der Bedarf an einer flexiblen und betriebssicheren Anschlusslösung für unterschiedliche Big Bag-Typen bzw. -Größen.

Kein einfaches Unterfangen, wenn man bedenkt, dass das aus Natur- und Kunstfasern bestehende Schüttgut sich ab einer bestimmten Temperatur zu einem klebrigen, anhaftenden Produkt verwandelt.



Artikel weiterempfehlen

► [mehr Infos](#)

[nach oben](#)

USA: Zwei Türsteher engagiert

Die US-amerikanische Engelsmann-Vertretung in Houston freute sich ganz besonders, als sie den Zuschlag für die Lieferung von zwei Tankwagensieben des Modells TWS 800 erhielt. Der Hintergrund: Der Auftraggeber, ein Hersteller von extrudierten PVC Platten mit Sitz in Alabama, hatte bisher noch keine Engelsmann-Siebtechnik eingesetzt und konnte somit als Neukunde begrüßt werden.

Das Ziel der Investition ist der Schutz der eigenen Produktionsanlagen und Endprodukte vor verunreinigten Lieferungen von PVC- und Calciumcarbonat-Pulver. Um eine Kontamination der Silos und der nachgelagerten Produktionsanlagen mit Fremdpartikeln zu vermeiden, entschied man sich beim Wareneingang für eine vorgelagerte Schutzsiebung. Angekoppelt an die Förderleitung des Silozugs gelangt das PVC-Pulver durch pneumatische Druckförderung in die TWS Kontrollsiebmaschine, wo mit Hilfe eines Magnetabscheiders auch feinste Metallpartikel ausgeschleust werden. Über eine Steigleitung wird das gesiebte PVC-Pulver dann in das Vorratssilo gefördert.



Artikel weiterempfehlen

► [mehr Infos](#)

[nach oben](#)

J. Engelsmann AG

Frankenthaler Str. 137-141
67059 Ludwigshafen

Telefon: +49(0)621 59002-0
Telefax: +49(0)621 59002-76

info@engelsmann.de
www.engelsmann.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dipl.-Wirt.-Ing. Michael Meier, vertretungsberechtigter Vorstand: Olaf Gerdes
Registergericht: Amtsgericht Ludwigshafen, Registernummer HRB-Nr. 10/89,
USt.-IdNr. DE 149147201, Steuer-Nr. 27/673/1007/0

Ihre Meinung zu unserem Newsletter „Engelsmann **aktuell**“ interessiert uns. Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an unser Redaktionsteam news@engelsmann.de.

Wenn Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus dem Verteiler.